

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Mandat THEMA [Nachhaltigkeit]

1. Berücksichtigung der ESG-Präferenzen im Mandat

Das Mandat verfolgt als Ziel eine nachhaltige Anlagelösung. Dieses eignet sich deshalb primär für Kundinnen und Kunden mit der ESG-Präferenz «interessiert». Kundinnen und Kunden mit dieser ESG-Präferenz ist das Thema «ESG» ein wichtiges Anliegen und sie möchten diese Aspekte in ihrem Portfolio miteinbezogen haben.

Rahn+Bodmer Co. unterstützt in diesem Mandat die Transition zu einem CO₂-ärmeren sowie ethischeren Wirtschaftssystem und berücksichtigt die ESG-Risiken im Mandat, wobei (E) für Umwelt, (S) für Soziales und (G) für Unternehmensführung steht. Diese Risiken können wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Anlage haben (vgl. Ziffer 3). Die Bank berücksichtigt daher die Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsprozess für dieses Mandat. Die Bank stellt den Kundinnen und Kunden auf Mandats-ebene ein dezidiertes Nachhaltigkeitsreporting zur Verfügung.

2. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen und -vorgaben im Mandat

Neben der klassischen Fundamentalanalyse werden sämtliche Investitionen im Portfolio auf verschiedene Nachhaltigkeitskriterien geprüft. Diese umfassen unter anderem ESG-Risiken sowie den ökologischen Fussabdruck. Zusätzlich rapportieren wir über die Wirkungsorientierung der jeweiligen Anlagen sowie allfällige Verstösse gegen die Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen.

Mindestens 70 % des Mandatsvermögens wird in Anlagen investiert, die Rahn+Bodmer Co. als nachhaltig beurteilt. Von dieser Betrachtung werden Kontoguthaben, Festgelder, Treuhandanlagen und physische Edelmetalle ausgeschlossen, da der Datenanbieter von Rahn+Bodmer Co. diese Anlagekategorien nicht abdeckt. Anlagen ohne ESG-Risikoring und/oder ohne Daten zum Treibhausgasausstoss werden nicht berücksichtigt, da keine Nachhaltigkeitsbewertung möglich ist.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Kriterien sowie Merkmale der guten Unternehmensführung des Mandats werden folgende Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet:

- ESG-Risikoring
- Treibhausgasausstoss
- Wertebasierte Ausschlusskriterien

Eine Anlage gilt bei der Umsetzung durch Rahn+Bodmer Co. als nachhaltig, wenn folgende drei Kriterien kumulativ erfüllt sind:

- a) Das ESG-Risikoring notiert bei 6 oder höher (Skala 1–10).
- b) Die Anlage weist einen geringeren Treibhausgasausstoss als der verwendete Benchmark «MSCI All Countries World Index» aus (der MSCI All Countries World Index repräsentiert am Kapitalmarkt approximativ die Gesamtheit aller nicht staatlichen Emittenten der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer).

- c) Nicht mehr als 10 % des Unternehmensumsatzes werden in einem der folgenden Geschäftsfelder erzielt (wertebasierte Ausschlusskriterien):

- o Kohleförderung und Stromproduktion aus Kohle
- o Fossile Energie
- o Nuklearenergie
- o Rüstungsgüter
- o Suchtmittel: Tabak, Alkohol, Glücksspiele

Das Mandat weist ein höheres ESG-Risikoring sowie einen tieferen Treibhausgasausstoss als der Benchmark aus.

Zusätzlich fliessen folgende Informationen zur Wirkungsorientierung und zu normenbasierten Verstössen in die Analyse einer Anlage mit ein:

- Die Beurteilung, ob ein Emittent mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Gesellschaft leistet, richtet sich an den 17 Zielen der UN für nachhaltige Entwicklung (SDGs) aus.
- Allfällige Verstösse gegen die Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen werden überprüft und können einen Desinvestitionsgrund darstellen.

Die Nachhaltigkeitsbeurteilung des Mandats durch Rahn+Bodmer Co. erfolgt unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Aspekte.

Massgebend für die Einhaltung der Vorgaben zum Mindestumfang ist die Einhaltung im Zeitpunkt des Anlageentscheides. Der Einsatz unterschiedlicher Anlageklassen oder Anlageinstrumente führt aufgrund unterschiedlicher Performanceentwicklungen zu Veränderungen der jeweiligen Anteile im Portfolio. Damit verbunden ist auch eine Veränderung der Höhe des Anteils nachhaltiger Anlagen und damit gegebenenfalls eine mögliche passive Unterschreitung des Mindestanteils, was von der Kundin bzw. dem Kunden akzeptiert wird.

3. Risikohinweise zu ESG-Anlagelösungen

ESG-Anlagelösungen bergen Risiken, die sowohl finanzieller als auch nichtfinanzieller Natur sein können. ESG-Risiken können sich in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ergeben und die Wertentwicklung von Anlagen beeinflussen. Solche Risiken können sich unterschiedlich auf einzelne Anlageklassen, Regionen, Branchen und/oder Unternehmungen auswirken, die für den Anleger neue Risikofaktoren eröffnen. Das führt dazu, dass die Anlegerin oder der Anleger die ESG-Risiken im Rahmen der Risikoverteilung stets mitberücksichtigen sollte.

Namentlich sind folgende, nicht abschliessende Risiken in der ESG-Anlagelösung zu beachten:

Bewertungsgrundlage und -risiken: Die Bewertung von ESG-Kriterien und deren Einfluss auf Unternehmen und deren Wertpapierkurse ist komplex und kann zu Fehleinschätzungen bei der Risikobewertung und -steuerung führen. Zur Bewertung von ESG-Risiken muss sich Rahn+Bodmer Co. auf externe Datenanbieter

stützen. Rahn+Bodmer Co. stützt sich auf ESG-Scores sowie weitere Nachhaltigkeitsdaten von Clarity AI. Dabei ist zu beachten, dass es derzeit keine allgemein akzeptierte (rechtliche, regulatorische oder anderweitige) Definition oder keinen Marktkonsens von ESG bzw. keinen einheitlichen Marktstandard für die Bewertung von ESG-Risiken, Messverfahren und/oder Messkriterien gibt, was zu unterschiedlichen Bewertungen von Unternehmungen und Anlageprodukten durch verschiedene Anbieter führen kann. Die ESG-Risikoratings und weitere Daten mit Nachhaltigkeitsbezug unterschiedlicher Datenanbieter können deshalb zu unterschiedlichen Ergebnissen führen, weshalb die Bewertung von ESG-Risiken als subjektiv angesehen werden muss. Rahn+Bodmer Co. kann folglich nicht garantieren, dass die Methodik oder die ESG-Daten (einschliesslich Ratings), die von externen Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden, exakt, vollständig, aktuell und/oder ständig verfügbar sind. Solche Datenqualitätsprobleme können dazu führen, dass eine Anlage bzw. ein Produkt als nicht nachhaltig angesehen werden könnte.

Zeitverzögerung: Die Publikation der ESG-Scores von Clarity AI erfolgt zeitverzögert, weshalb darauf beruhende Analysen und Umsetzungen im Portfolio allenfalls im Markt bekannte, aktuelle Ereignisse nicht berücksichtigen. Entsprechend ist es möglich, dass das ESG-Risikoring einer betroffenen Unternehmung erst zu einem späteren Zeitpunkt angepasst wird und dies von Rahn+Bodmer Co. erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt werden kann.

Greenwashing-Risiko: Unternehmungen können ESG-Kriterien übertreiben oder falsch darstellen, um für Investorinnen und Investoren attraktiv zu erscheinen, was zu enttäuschten Erwartungen und Verlusten führen kann.

Liquiditätsrisiken/Reduktion des Anlageuniversums: Zu strikte ESG-Strategien können die Liquidität von Anlagen beeinträchtigen, insbesondere bei Nischen- oder Ausschlussstrategien. Zudem können höhere Anforderungen an ein ESG-Risikoring (im Vergleich zum Marktdurchschnitt) dazu führen, dass das investierbare Universum reduziert wird und dies Einfluss auf das Rendite-Risiko-Verhältnis haben kann. Eine hohe Diversifikation führt in der Regel zu einer stabileren Rendite, eine zu starke Reduktion des

Universums kann dagegen das Renditepotenzial beeinflussen und/oder höhere Portfoliorisiken mit sich bringen.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien kann dazu führen, dass das Anlageuniversum dadurch eingeschränkt wird und die Anlageperformance im Vergleich zu Investments bzw. Anlagestrategien ohne Berücksichtigung von ESG-Kriterien positiv oder negativ abweicht.

Unternehmungen und Finanzinstrumente ohne Clarity AI Scores: Rahn+Bodmer Co. berechnet das ESG-Risikoring der jeweiligen Anlagelösungen als das durchschnittlich gewichtete Rating aller Finanzinstrumente der von Clarity AI bewerteten Unternehmungen sowie Fonds im Portfolio der Kundinnen und Kunden. Sofern keine Clarity AI Scores vorliegen, werden Anlagen bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Risiken durch regulatorische Änderungen: Neue Gesetze und Vorschriften im Bereich Nachhaltigkeit können zu Änderungen der ESG-Einschätzung von Unternehmungen führen, was eine Anpassung der Einschätzung durch Rahn+Bodmer Co. zur Folge hat.

Aufgrund der vorstehend ausgeführten Risiken kann der Kundin bzw. dem Kunden nicht zugesichert werden, dass eine Anlage, das Mandat oder eine ESG-Anlagelösung alle Erwartungen in Bezug auf «ESG» oder «Nachhaltigkeit» oder andere gleichwertig bezeichnete Ziele erfüllt oder dass keine nachteiligen ökologischen, sozialen und/oder sonstigen Auswirkungen auftreten. Darüber hinaus ist zu beachten, dass eine Anlage, das Mandat oder eine ESG-Anlagelösung nicht automatisch eine höhere finanzielle Rendite als herkömmliche Anlagen garantiert und die Kundin oder den Kunden auch nicht davor schützt, einen finanziellen Verlust zu erleiden. Je nach den spezifischen ESG-bezogenen Merkmalen der Anlage, des Mandats oder einer ESG-Anlagelösung muss die Kundin oder der Kunde sogar eine geringere finanzielle Rendite, als erwartet, und/oder eine deutlich reduzierte Auswahl an infrage kommenden Anlagen akzeptieren.

In der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» werden weitere Informationen zu den ESG-Risiken ausgeführt; diese kann auf der Website unter www.rahnbodmer.ch/de/dokumente abgerufen oder bei der Bank bezogen werden.

Rechtliche Hinweise

Diese Publikation dient ausschliesslich der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen im Zusammenhang mit dem Vermögensverwaltungsmandat THEMA [Nachhaltigkeit] von Rahn+Bodmer Co. Je nach dem Domizil der Kundin oder des Kunden entspricht der Inhalt dieser Publikation möglicherweise nicht den lokal geltenden oder vorgeschlagenen Grundsätzen, Gesetzen, Regeln oder Vorschriften in Bezug auf die Umwelt-, Sozial- und Unternehmungsführungskriterien («ESG»). Ausschliesslich anwendbar ist das Schweizer Recht.

Diese Publikation stellt weder eine Werbung, ein Angebot noch eine Beratung oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Finanzdienstleistung, zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Abschluss einer anderen Transaktion dar. Anlegerinnen oder Anleger sollten eine individuelle Beratung zur persönlichen Situation in Anspruch nehmen, bevor allenfalls basierend auf dieser Publikation ein Anlageentscheid getroffen wird. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und geäusserten Meinungen sind diejenigen von Rahn+Bodmer Co. zum Zeitpunkt der Redaktion, können auf zahlreichen Annahmen beruhen und sich daher jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.